

- Essenz:** Liebliche Kinder, bleibt in sorgfältiger Erinnerung und euer Gesicht wird fortdauernd strahlen und glücklich aussehen.
- Frage:** Wie bleibt man in Erinnerung und welcher Nutzen ergibt sich daraus?
- Antwort:** Beseitigt alle Schwierigkeiten bezüglich eurer Arbeit usw. aus eurem Intellekt, wenn ihr in Erinnerung seid, und betrachtet euch als Seele. Der Körper und die körperlichen Beziehungen sind wie ein großes Netz. Beseitigt dieses Netz und ihr gelangt jenseits des Körperbewusstseins. Das bedeutet, wenn ihr sterbt, ist die Welt für euch tot. Wenn ihr lebendig sterbt, vergesst ihr alles, während ihr lebt, und erinnert euch nur an den einen Vater. Das ist dann die körperlose Stufe. Dadurch wird der Rost, der sich auf den Seelen befindet, entfernt.
- Lied:** Oh, Reisender der Nacht, werde nicht müde. Das Ziel der Morgendämmerung ist nicht mehr weit entfernt!

Om Shanti. Die Kinder befinden sich auf der Pilgerreise der Erinnerung. Das bezeichnet man auch als Meditation oder „Sitzen in Stille“. Ihr sitzt hier nicht einfach nur in Stille, ihr macht auch etwas. Ihr seid in eurem ursprünglichen Dharma gefestigt, aber ihr seid auch auf der Pilgerreise. Der Vater, der euch diese Pilgerreise gelehrt hat, nimmt euch auch mit zu sich nach Hause. Die anderen Brahmanen sind weltliche Brahmanen, die euch nur mit sich mitnehmen. Ihr seid spirituelle Brahmanen. Man bezeichnet das als die Gemeinschaft oder Kaste der Brahmanen. Ihr Kinder befindet euch jetzt auf der Pilgerreise der Erinnerung. Diejenigen, die in anderen spirituellen Versammlungen sind, sitzen in Erinnerung an ihren Guru. Der Guru kommt und hält einen Vortrag. Das alles ist der Weg der Anbetung. Dies jedoch ist die Pilgerreise der Erinnerung, durch die ihr von den Verfehlungen freikommt. Ihr sitzt in Erinnerung, um den Rost zu entfernen. Die Anweisung des Vaters lautet: Durch die Erinnerung an Mich allein wird der Rost entfernt, weil Ich allein der Läuterer bin. Es ist nicht so, dass ich komme, weil jemand an mich denkt. Meine Ankunft ist im Weltfilm festgelegt und sie findet dann statt, wenn es an der Zeit ist, dass die unreine Welt sich ändert und zur reinen Welt wird. Er kommt und führt durch Brahma wieder die Erschaffung des ursprünglichen, ewigen Gottheitendharmas durch, das verschwunden war. Man sagt von diesem Brahma: Innerhalb einer Sekunde wird Brahma zu Vishnu. Vishnu braucht dann 5.000 Jahre, um Brahma zu werden. Diese Dinge gilt es zu verstehen. Ihr wart Shudras und seid nun in die Gemeinschaft der Brahmanen gekommen. Wenn ihr Brahmanen werdet, lehrt euch Shiv Baba durch Brahma die Pilgerreise der Erinnerung, um die Legierung zu entfernen. Ihr habt nun verstanden, wie sich der Kreislauf der Schöpfung dreht. Das benötigt keine Zeit. Dies ist nun wahrlich die Eiserne Zeit. Jene Menschen sagen: „Dies ist jetzt einfach der Anfang des Eisernen Zeitalters“, während der Vater euch erzählt, dass dies nun das Ende desselben ist. Es herrscht extreme Dunkelheit. Der Vater sagt: Ich erkläre euch die Essenz all der Veden und Schriften. Wenn ihr Kinder morgens hier seid, dann sitzt hier in Erinnerung! Ansonsten kommen Mayas Stürme und euer Intellekt wird zu eurer Arbeit usw. gelenkt. Alle diese Schwierigkeiten kommen von außen. Eine Spinne webt solch ein riesiges Netz. Sie verschluckt es dann selbst. Es gibt so viele physische Komplikationen – Onkel väterlicher- und mütterlicherseits, Gurus usw. Es gibt so viele Netze! Es gilt, sie alle mitsamt des Körpers zu „verschlucken“. Werdet einfach nur körperlose Seelen. Wenn ein Mensch seinen Körper abstreift, vergisst er alles. Wenn ihr sterbt, ist die Welt für euch tot. Ihr habt das Wissen in eurem Intellekt, dass diese Welt transformiert wird. Der Vater erklärt euch: Diejenigen, die ihren Mund nicht öffnen können (das Wissen nicht weitergeben), sollten einfach in Erinnerung bleiben, so wie dieser eine (Brahma) sich an den Vater erinnert. Eine Frau erinnert sich an ihren Mann, weil ihr gesagt wurde: „Dein Mann ist dein Gott.“ Darum entfernt sie sich in ihren Gedanken von ihrem Vater und lenkt ihren Intellekt auf ihrem Mann. Dieser Eine ist der Ehemann aller Ehemänner. Er ist der Bräutigam. Ihr alle seid Bräute und ihr verehrt den einen Gott. Alle Anbeter sind in Ravans Gefängnis gefangen. Daher fühlt der Vater sicherlich Barmherzigkeit. Der Vater ist barmherzig. Nur Er wird als der Barmherzige bezeichnet. In dieser Zeit gibt es viele verschiedene Gurus. Jeder, der lehrt oder führt, wird als Guru bezeichnet! Hier lehrt euch der Vater auf eine ganz praktische Art und Weise Raja Yoga. Niemand außer der Höchsten Seele weiß, wie man Raja Yoga unterrichtet. Die Höchste Seele ist gekommen und lehrt euch Raja Yoga. Was ist danach geschehen? Das weiß niemand.

Sie haben viele Beispiele aus der Gita genommen. Selbst kleine Mädchen rezitieren die Gita und daher werden sie ebenfalls ein wenig gepriesen. Die Gita ist nun verschwunden. In der Gita gibt es sehr viele Lobpreisungen. Der Vater verjüngt die ganze Welt mit dem Wissen der Gita. Er macht euren Körper unvergänglich, wie den Lebensbaum. Er macht euren Körper unsterblich. Ihr Kinder bleibt in Erinnerung an den Vater. Ihr fleht den Vater nicht an. Ihr bleibt in Erinnerung an den Vater und macht Fortschritte. Habt Begeisterung dafür, die Anweisungen des Vaters zu befolgen. Ich will meine Speise nur in Erinnerung an den Vater essen! Das bedeutet, ich esse mit Shiv Baba. Selbst bei der Arbeit findet ihr dafür Zeit, das so zu tun. Einige schreiben an Baba: „Wenn ich auf meinem Stuhl sitze, sitze ich dort in Erinnerung.“ Wenn dann ein Beamter kommt und sieht, dass ihr verschwunden seid, während ihr da saßt, heißt das, dass ihr körperlos geworden seid. Die Augen einiger Menschen bleiben offen und die Augen anderer Menschen bleiben geschlossen. Einige sitzen auf diese Art und Weise hier und sehen nichts, als ob sie völlig verloren wären. Bei einigen Menschen ist es so. Baba zieht einfach an der Schnur und derjenige sitzt da in völligem Wohlgefühl. Irgendjemand fragte ihn: „Was geschieht mit Dir?“ Er antwortete: „Ich saß einfach nur hier in Erinnerung an den Vater.“ Ihr seid euch dessen bewusst, dass ihr zum Vater nach Hause zurückzukehren habt. Der Vater sagt: Ihr kommt zu Mir, indem ihr seelenbewusst werdet. Niemand kann dahin gelangen, ohne rein zu werden. Wie könnt ihr rein werden? Nur der Vater allein kann euch den Weg zeigen. Menschen können euch das nicht sagen. Wenn ihr ein wenig versteht, könnt ihr auch anderen Nutzen bringen. Ganz sicher habt ihr euch zu bemühen, um anderen Nutzen zu bringen und ihnen den Vater vorzustellen. Auf dem Weg der Anbetung erinnern sich die Menschen an den Vater und sagen: „Oh Gott, unser Vater! Hab Dank, Gott, unser Vater!“ Indem man diese Sätze immer wieder sagt, sind sie schon zur Gewohnheit geworden. Der Vater macht euch Kinder wohlthätig, sich Selbst gleich. Maya hat alle so unvernünftig gemacht! Wenn ein leiblicher Vater sieht, dass das Verhalten seines Kindes nicht gut ist, sagt er seinem Kind, dass es unvernünftig sei und dass es den Besitz seines Vaters in einem Jahr verschwenden werde. Daher sagt auch der Unbegrenzte Vater: Schaut, zu was ich euch gemacht habe und jetzt schaut euch euer Verhalten an! Ihr Kinder versteht jetzt, wie wundervoll dieses Spiel ist! Bharat hat einen solchen Untergang erlitten! Es ist der Untergang der Menschen Bharats. Sie betrachten sich selbst nicht als verkommen, eisenzeitalt oder tamopradhan. Als Bharat der Himmel war, waren die Menschen dort Bewohner des Himmels; dieselben Menschen sind jetzt Bewohner der Hölle. Niemand hat dieses Wissen. Selbst Baba wusste das nicht. Jetzt leuchtet der Intellekt auf. Zweifellos steigen wir während der 84 Leben die Leiter herab; bei diesem Abstieg gibt es keinen Spielraum. Während des Abstiegs war es vorherbestimmt, dass ihr unrein werdet. Dieser Tatsache sind sich nicht alle bewusst. Der Vater hat euch Kindern das erklärt. Erklärt es jetzt den Menschen Bharats. Ihr wart Bewohner des Himmels und seid jetzt Bewohner der Hölle geworden. Ihr hattet 84 Leben. Die Menschen glauben an die Wiedergeburt; daher steigen sie zweifellos die Treppe herab. Der Vater hat euch auch erklärt, wie viele Leben ihr hattet. Ihr spürt nun, dass ihr reine Gottheiten wart und dass Ravan euch dann unrein gemacht hat. Es ist die Aufgabe des Vaters zu kommen, um euch zu lehren und euch von Shudras in Gottheiten zu verwandeln. Die Menschen bezeichnen den Vater als Befreier oder Führer, aber sie verstehen nicht dessen Bedeutung. Jetzt wird sehr schnell die Zeit kommen, in der das jeder verstehen wird und jeder sehen wird, was aus euch geworden ist und was ihr vorher wart. Schaut euch an, wie das Drama erschaffen wurde! Niemand von euch hätte sich je träumen lassen, dass ihr wie Lakshmi und Narayan werdet. Der Vater bringt euch so viele Erinnerungen zurück! Befolgt Shrimat, wenn ihr jetzt das Erbe vom Vater beanspruchen wollt! Übt, auf der Pilgerreise der Erinnerung zu bleiben. Ihr wisst, dass christliche Priester bei ihren Spaziergängen in einer solch tiefen Stille umherlaufen. Sie bleiben in der Erinnerung an Christus. Sie lieben Christus. Ihr spirituellen Führer habt für den am meisten geliebten Höchsten Vater, die Höchste Seele, Liebe im Intellekt. Ihr Kinder wisst, dass das Königreich ganz sicherlich erschaffen wird, der Reihe nach entsprechend den Bemühungen, die ihr vollbringt, um Shrimat zu befolgen, genau wie ihr es im vorigen Kreislauf tatet. Der Vater gibt euch sehr gute Empfehlungen. Trotz allem gibt es manchmal solch schlechte Anzeichen, dass ihr Shrimat überhaupt nicht befolgt! Ihr wisst, dass es den Sieg nur durch Befolgen von Shrimat gibt. Nur durch festes Vertrauen gibt es Sieg. Der Vater sagt: Befolgt Meine Anleitungen! Warum denkt ihr, dass es Brahma sei, der die Anweisungen gibt? Geht immer davon aus, dass es Shiv Baba ist, der euch Ratschläge gibt. Der eine gibt euch höchstens Anweisungen für den Dienst. Einige fragen: „Baba, soll ich diesen Beruf ausüben?“ Baba gibt keine Empfehlungen für solche Dinge. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch den Weg zu zeigen, wie die Unreinen rein werden, und nicht diese anderen Dinge! Ihr ruft Mich: „Oh, Reiniger, komme und reinige uns!“ Darum zeige ich euch den Weg. Es ist sehr leicht. Euer Name lautet „die unerkannte Armee“. Die Menschen haben dann Waffen und Pfeile usw. dargestellt. Es geht jedoch dabei nicht um die Frage dieser Pfeile. Das alles ist der Anbetungsweg. Der Vater kommt und zeigt euch den wahren Weg, über den ihr für einen halben Kreislauf lang in das Land der Wahrheit gelangt. Es gibt dort keine anderen Länder. Wenn ihr dies anderen erklärt, glauben sie euch nicht und fragen euch, wie es sein kann, dass es dort nur Bharat gab. 3.000 Jahre vor Christus war Bharat der Himmel. Es gab in dieser Zeit keine anderen Religionen. Dann begann der Baum weiter zu wachsen.

Es ist einfach nur so, dass ihr euren Vater, eure Religion (Dharma) und euer Karma vergessen habt. Ihr esst keine schmutzigen Dinge, wenn ihr euch dem Gottheitendharma als zugehörig erachtet. Allerdings habt ihr solche Dinge gegessen, weil ihr nicht diese Tugenden hattet. Deshalb bezeichnet ihr euch als Hindus. Andernfalls solltet ihr darüber beschämt sein, dass ihr jetzt so unrein geworden seid und dass ihr auch euer eigenes Dharma vergessen habt, wo doch eure Urahnen so rein waren. Ihr versteht nun den Beginn, den Verlauf und das Ende des Dramas sehr klar. Wenn irgendetwas geschieht, könnt ihr sagen, dass Baba euch diese Punkte bis jetzt noch nicht erklärt habe. Das ist alles! Ansonsten werden sie unnötig verwirrt. Sagt ihnen einfach: „Wir studieren noch. Es wäre der Zeitpunkt des Umbruchs, wenn wir jetzt schon alles wüssten. Aber nein! Es gibt noch etwas Spielraum. Wir studieren noch. Am Ende werden wir vollständig rein sein.“ Der Rost wird weiterhin aufgelöst und ihr werdet entsprechend eurer Bemühungen, die ihr vollbringt, der Reihe nach satopradhan werden. Ihr könnt sehen, dass die unreine Welt sich gerade wandelt. Heutzutage sagen die Menschen, dass Gott bestimmt irgendwo heruntergekommen sei, Er aber unerkannt sei. Das ist jetzt sicherlich die Zeit der Umwandlung. Nur der Vater ist der Befreier und der Führer, der alle nach Hause mitnehmen wird. Alle werden wie ein Moskitoschwarm sterben. Ihr wisst auch, dass nicht jeder in derselben Intensität in Erinnerung sitzt. Einige haben ein sehr gründliches Yoga, einige haben eine halbe Stunde lang Yoga und einige 15 Minuten lang. Einige sind nicht einmal 1 Minute lang in Erinnerung. Diejenigen, die von sich behaupten, den ganzen Tag über in Erinnerung zu sein, sollten sehr glücklich sein und strahlende Gesichter haben. Diese Kinder sollten eine übersinnliche Freude ausstrahlen. Ihr Intellekt schweift nicht umher. Sie fühlen sich glücklich. Ihr Intellekt sagt: „Lasst mich in Erinnerung an den einen Geliebten bleiben, damit sich der Rost auflöst.“ Diese Gewohnheit wird dann anerzogen sein. Ihr werdet durch die Pilgerreise der Erinnerung allzeit gesund und reich sein. Erinnert euch auch an den Kreislauf. Die einzige Bemühung ist darauf gerichtet, in Erinnerung zu sein. Der Kreislauf dreht sich auch in eurem Intellekt. Ihr werdet jetzt Meistersamen. Dreht zusammen mit der Erinnerung das Rad der Selbsterkenntnis. Ihr Menschen Bharats seid die Leuchttürme. Ihr seid spirituelle Leuchttürme, die allen den Weg nach Hause zeigen. Dies muss auch erklärt werden. Ihr seid spirituelle Leuchttürme, indem ihr anderen den Weg der Befreiung und der Befreiung im Leben zeigt. Euer Rad der Selbsterkenntnis dreht sich weiterhin. Wenn ihr den Namen aufschreiben wollt, müsst ihr ihn auch erklären. Baba erklärt euch außerdem: Ihr sitzt selbst vor Ihm. Der Wissensregen gilt denjenigen, die persönlich mit dem Geliebten zusammen sind. Es ist der allergrößte Genuss, Baba von Angesicht zu Angesicht zuzuhören. An zweiter Stelle steht, den Aufnahmen zuzuhören. Das dritte sind die Murlis. Shiv Baba erklärt alles durch Brahma. Brahma weiß ebenfalls alles. Betrachtet es trotz allem so, als ob es Shiv Baba sei, der alles sagt. Es ist eine große Ungehorsamkeit, wenn ihr nicht so denkt. Alles, was Shiv Baba sagt, ist wohlätig. Selbst wenn es zuerst wie ein Verlust aussieht, ist es am Ende doch ein Gewinn. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz zur Verinnerlichung:**

1. Befolgt alle Anweisungen des Vaters und macht Fortschritte. Habt wahre Liebe für den einen Vater. Bleibt während der Zubereitung und Aufnahme von Nahrung in Erinnerung an den Vater.
2. Werdet spirituelle Leuchttürme und zeigt allen den Weg der Befreiung und der Befreiung im Leben. Werdet ganz bestimmt so wohlätig wie der Vater.

**Segen:** Möget ihr echte Entsagende für euer edles Dharna sein und das Schicksal der Entsagung erfahren.

Vollständige Reinheit ist das edle Dharna von euch Brahmanen. Von diesem Dharna ist überliefert: „Ihr dürft nicht von eurem Dharma abweichen, selbst wenn es um Leben und Tod geht.“ Erledigt in jeder Situation alles voller Glück, egal was es zu entsagen oder zu verinnerlichen, zu tolerieren oder entgegenzutreten gibt oder welcher Mut aufzubringen ist. Seht diese Entsagung nicht als Entsagung an, sondern erfahrt sie als gutes Schicksal, denn nur dann wird man euch als echte Entsagende bezeichnen können. Nur jene, die solch ein Dharna haben, sind wahre Brahmanen.

**Slogan:** Jene, die alle Kräfte in Ordnung halten, sind juniorallmächtige Autoritäten.

\*\*\*Om Shanti\*\*\*